

NR 7 07.07.2014

# Besichtigung des Klostersgartens in Alt-Hamborn

Prämonstratenser öffnen ihre kleine Oase am kommenden Wochenende für Interessierte

**Alt-Hamborn.** Klostersgärten sind Oasen der Ruhe. Ein solches Kleinod gibt es auch in Alt-Hamborn bei den Prämonstratensern, An der Abtei 4-6.

Nach dem Um- und Anbau der letzten Jahre hatte die Abtei den vorübergehend für die Öffentlichkeit geschlossenen Garten vergangenes Jahr beim Tag der offenen Gartentpforte erstmals wieder geöffnet. Die Präsentation fiel allerdings buchstäblich ins Wasser – es goss fast den ganzen Tag wie aus Kübeln.

Nun hoffen die Prämonstratenser auf besseres Wetter, wenn sie ihre kleine Oase mit Blumen, Bäumen, Büschen, Kräutern und sogar einem Teich am kommenden Samstag, 12., und Sonntag, 13. Juli, wieder für interessierte Gäste öffnen (11 bis 17 Uhr).

Doch nicht nur die Besichtigung

des Gartens ist ein Erlebnis für sich selbst. Ein Rundgang durch die alten Gemäuer der Abtei Hamborn ist ein kirchengeschichtliches Erlebnis für sich. „1000 Jahre sind wie ein Tag, wenn man die Abtei Hamborn besucht“, sagen die Bewohner.

Die Prämonstratenser-Abtei Hamborn (Gründung der Pfarrei vor dem Jahre 900 und des Klosters im Jahre 1136) ist kein Ort der Weltabgeschiedenheit: „Altes bewahren und dem Neuen einen Platz bieten“, diese Maxime ist in der Abtei Hamborn zu erfahren.

Den Garten kann man an den beiden Tagen allein erkunden. Wer sich indes für eine Führung durch die gesamte Klosteranlage interessiert, muss sich vorher anmelden (☎ 0203 - 5 03 40 64. Die geführte Tour beginnt am Sonntag, 13. Juli, um 14 Uhr.



Ein wunderschöner Garten verbirgt sich hinter den Klostermauern an der Abtei in Alt-Hamborn. Am kommenden Wochenende ist die Anlage geöffnet. FOTO: PRIVAT